vinetur

Abruzzen revolutionieren die Weinklassifizierung mit dem "Abruzzen-Modell

Strategisches Rebranding der Abruzzen für globale Anziehungskraft

Freitag, 21. Juni 2024



Weinberge in den Abruzzen

Die Weinregion Abruzzen (Italien), die seit jeher für ihre robusten Montepulciano- und eleganten Trebbiano-Weine bekannt ist, erfährt mit der Umsetzung des "Abruzzen-Modells" einen bedeutenden Wandel. Diese strategische Überarbeitung der DOCs

(Denominazione di Origine Controllata) und DOCGs (Denominazione di Origine Controllata e Garantita) der Region wurde vom Consorzio Tutela Vini D'Abruzzo eifrig vorangetrieben. Diese auf der Vinitaly offiziell vorgestellte Umstrukturierung zielt darauf ab, die Qualität und das Prestige der Weine aus den Abruzzen zu steigern und den Pecorino, den Cerasuolo und den Trebbiano D'Abruzzo Superiore auf den Markt zu bringen, wobei der Montepulciano D'Abruzzo nach seiner notwendigen Reifezeit folgen soll.

Das Hauptziel dieser qualitativen Revolution, die im Jahr 2023 eingeführt werden soll, besteht darin, die einzigartigen Eigenschaften der einzelnen Gebiete hervorzuheben und eine klare Hierarchie innerhalb der Weinbezeichnungen zu schaffen. Dieses System ermöglicht es den Verbrauchern, fundiertere Kaufentscheidungen zu treffen und die nuancierten Qualitäten der abruzzesischen Weine besser zu würdigen.

Alessandro Nicodemi, Präsident des Consorzio Tutela Vini D'Abruzzo, betont, wie wichtig es ist, sich den modernen Marktanforderungen anzupassen, die zunehmend von Trends, Verbraucherpräferenzen und wirtschaftlichem Druck beeinflusst werden. "Für die Gebiete ist es von entscheidender Bedeutung, über flexible und wirksame Instrumente zu verfügen, die für die Verbraucher transparent sind", erklärt Nicodemi. "Wir haben strenge Produktionsregeln eingeführt, um Weine zu fördern, die für die Reifung bestimmt sind und die die besonderen Qualitäten der verschiedenen Provinzgebiete widerspiegeln. Daher ist die Bezeichnung 'Superiore' jetzt obligatorisch, zusammen mit den Unterzonen Colline Pescaresi, Colline Teramane, Terre de L'Aquila und Terre di Chieti für alle Sorten".

Diese Umstrukturierung schreibt vor, dass sowohl bei der Klassifizierung "Superiore" als auch bei der Klassifizierung "Riserva" die Unterzone der Provinz auf dem Etikett hervorgehoben wird. Damit soll eine engere Verbindung zwischen dem Wein und seinem Herkunftsort hergestellt werden, so dass die Verbraucher die besonderen Merkmale des Terroirs erkennen und schätzen können. In Zukunft wird sich das System auf noch kleinere Bezeichnungen wie UGA (Unità Geografiche Aggiuntive) beschränken und schließlich zur Erwähnung einzelner Weinberge führen.

Darüber hinaus hat das Abruzzen-Modell die regionalen IGPs (Indicazione Geografica Protetta) zu einer einzigen, zusammenhängenden regionalen Angabe zusammengefasst: Terre d'Abruzzo IGP. Diese Konsolidierung vereinfacht das Klassifizierungssystem und macht es sowohl für die Erzeuger als auch für die Verbraucher leichter zugänglich, wobei der Schwerpunkt weiterhin auf der Qualität liegt.



Consorzio Tutela Vini D'Abruzzo setzt sich für Qualitätsverbesserung in historischer Weinregion ein

Das internationale Debüt des Abruzzen-Modells fand auf der Vinitaly statt, wo es mit großer Begeisterung aufgenommen wurde. In zwei Meisterkursen unter der Leitung des renommierten Weinexperten Filippo Bartolotta wurden die neu klassifizierten Weine vorgestellt und ihre verbesserte Qualität und Besonderheit hervorgehoben. Mit dieser starken Grundlage sind die Abruzzen-Weine nun bereit, Gaumen auf der ganzen Welt zu erobern.

Das Engagement des Consorzio Tutela Vini D'Abruzzo für Qualität und Transparenz ist ein Beweis für die Hingabe der Region an ihr Weinerbe. Durch die Umsetzung des Abruzzen-Modells bewahrt die Region nicht nur ihre reichen Weinbautraditionen,

sondern passt sich auch den heutigen Marktanforderungen an. Dieser innovative Ansatz sorgt dafür, dass die Weine der Abruzzen auf dem Weltmarkt wettbewerbsfähig bleiben und ein hohes Ansehen genießen.

Die Weine der Abruzzen treten in eine neue Ära der Exzellenz ein, die durch die strategische Neuausrichtung des Abruzzen-Modells vorangetrieben wird. Mit dem Fokus auf Qualität, Transparenz und Terroir wird die Region ihren Ruf verbessern und den Verbrauchern ein verfeinertes und informiertes Weinerlebnis bieten. Wenn Pecorino, Cerasuolo, Trebbiano D'Abruzzo Superiore und bald auch Montepulciano D'Abruzzo in die Regale kommen, können sich Weinliebhaber auf der ganzen Welt darauf freuen, die überragende Qualität und den einzigartigen Charakter der besten Angebote der Abruzzen zu entdecken.